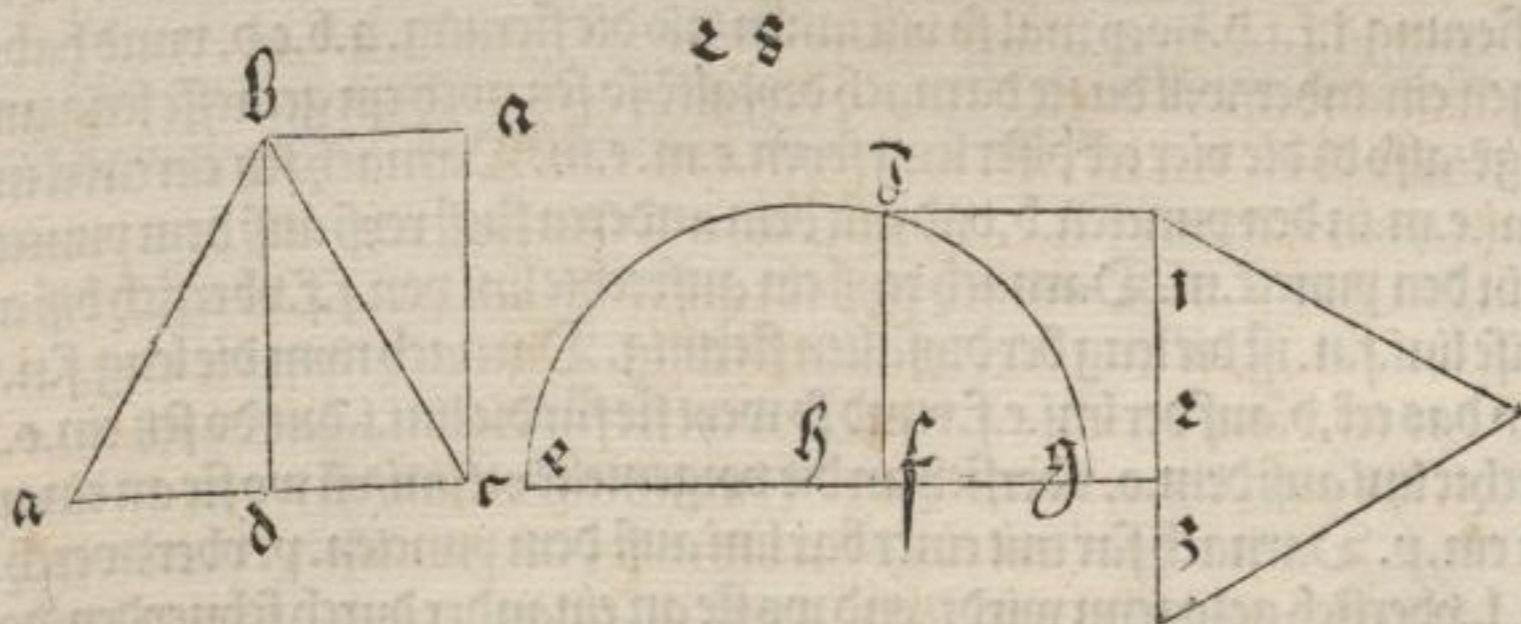


Jem man mag gar manicherley figur / vñ an zal zihen von vngleychen seyten / die mit iren
 ecken in keiner zirkellini an rüren / darauff man vil hübsch dings machen kan.

Man mag auch auf einem Plano manicherley figuren züsamen setzen / als dryangel / qua-
 drat. 5. 6. 7. oder acht eck / darauff man vill wunderlichs dings mag machenn von tillen vñ estrichen /
 wie vor gemelt. Auch mag man vngeregulirt figuren / vñnd geregulirt züsamen setzen / darauff auch
 hübsch ding vñd selzans zümachen ist / da kummen die selzamen züg vñd geng her. Solt ich das nün
 alles hy anzeygen / so wurd das büchlein vil zulang / darumb denck jm ein ylicher selbs nach.
 Nün ist von nöten ein wenig züwiffen / wie man die figuren gegen einander gleych an der inhaltung
 müg machenn / also das man ein dryangel mach / vñnd darauff ein quadrat / das so vill inhalt als der
 dryangel des gleychen mit anderen geregulirten corporen.

Mach solichs also / stell ein dryangel. a. b. c. vñd teyl. a. c. mit einem puncten. d. in der mit von einander
 vñd reyß ein lini. b. d. so wirt der dryangel gleych in der mit von einander gespaltten / so dann das halb-
 teyl. a. b. c. d. verfert herüber auf das ander halbtteyl. b. c. mit den seyten. a. b. gelegt wirdet / so wirdt dar
 auß ein vberlégte firung / mit gleychem winckelen. a. b. c. d. die helt so vill innen als der dryangel. a. b. c.
 Darnach mach die vberlégte firung zü einer rechten firung / die so vill innen halt / als der dryangel / wie
 du aber das gerecht solt machenn / das merck hernach / nym zwo seyten / ein lange vñnd ein kurze / von
 der vberlengten firung. a. b. c. d. vñd stoß sie nach der zwerch an einander / vñd bezeychen jr drey puncte
 e. f. g. darnach setz mitten auf die lini ein puncten. h. nym ein zirkel setz in mit dem ein fuß in das. h. vñ
 mit dem anderen reyß auß dem. c. rund herumb in das. g. Darnach zeüch auß dem puncten. f. ein ge-
 rade aufrechte lini / biß an die zirkellini / wo sie die an rürt / da setz ein. i. so du dan vier lini ein yliche so
 lang. i. f. ist zü gleychem wincklen züsamen setz / so wirt ein rechte firung darauff / die so vil innen helt
 als die lang firung. a. c. d. b. vñnd helt auch eben so vill innen als der dryangel. a. b. c. Man mag auch
 ein dryangel / vñd ein quadrat von der behendickheit wegen also gegen einander vergleychen / mach ein
 quadrat / vñd teyl der seyten eine in zwen teyl / vñ mach darnach ein seyten des dryangels eins dryteyls
 lenger den des quadrats / vñd schleuß dann ein dryangel / wie diß alles hernach ist aufgerissen.



Jem so du nach einer ablangten fierung ein kleine oder grosse wild machen / das sie gleyche
 gestalt gegen einander habē / das fynd also. Reyß ein ablange fierung oben. a. b. vñden. c. d.
 vñd reyß ein ortstrich vom. c. in das. b. vñd fuer den so weyt hinauß als du sein bedarffst / vñd
 die lini. c. d. fuer bey dem. d. auch weyder hinauß / so du dan die fierung kleiner wilt habenn / so setz auf
 der zwerch lini. c. d. ein puncten. e. den ruck hinderstich vom. d. so weyt du wilt / vñd zeüch auß dem. e. ein
 aufrecht lini biß an den Diameter / do setz ein. f. von dann far vber zwerch mit einer bar lini an die sey-
 ten der fierung. a. c. da setz ein. g. so hat die fierung. g. f. c. e. oben ein mas wie die fierung. a. b. c. d. wil du
 nün die fierung grösser machen / dann die fierung. a. b. c. d. ist / so thü das zü gleycher weyß außserhalb
 der erst gefestten fierung / wie du for innen gethan hast / wie ich das vñden hab aufgerissen.

J iiii